

Referenzen



HOTEL PARADIES
ODER DIE ROSE VON DUBAI

JUBILÄUMSPRODUKTION 2004
20 JAHRE THEATER COLORI ST.GALLEN

SABINA RUFF

PRÄSIDENTIN
FÖRDERVEREIN
FREIES THEATER

Zu ihrem 20. Geburtstag hat sich die freie Theatergruppe Colori ein Geschenk gemacht, dass sich sehen lassen kann: „*Hotel Paradies oder die Rose von Dubai*“

An der Premiere im Kugl zeigten die fünf SchauspielerInnen eine Eigenproduktion, die 20 Jahre Schaffen an Stimme, Körper, Bühnenpräsenz und Kongruenz mit Figuren, professionell umsetzt. Im Mittelpunkt stehen fünf Figuren, die sich in einem Hotel treffen, das vom Personal verlassen ist. Die Charakteren der Figuren sind so gewählt, dass Raum für Reibung entsteht. Dieser Raum wird subtil genutzt aber nie überzeichnet. Die Entwicklung der einzelnen Figuren folgt einer inneren Logik und wird in verblüffenden Höhepunkten konsistent zu einem unerwarteten Ende geführt. Diese Gratwanderung meistern die fünf SchauspielerInnen mit Leichtigkeit und zeigen einmal mehr, wie erfrischend und lebendig Theater sein kann.

sabinaruff@bluewin.ch

MARTIN ZEHENDER

In einem geschickt rhythmisierten Stück geraten fünf überzeugend charakterisierte Figuren in „Hotel Paradies“ aneinander. Die Dialoge sind knapp und witzig, das Spiel voller überraschender Regieeinfälle. Man spürt, dass die Truppe in einem langen Prozess eine Idee sorgfältig zu einem stimmigen Stück verarbeitet hat.

martin.zehender@educanet.ch

MARCELLINA
CASANOVA

Auf höchst unterhaltsame Art reichen sich Tragik und Komik die Hand. Ergreifend, amüsant und schnippisch.

marcellina@freesurf.ch

STIMMBILDUNG



THERES WENGER

THEATER
BLOODY MARY
ST.GALLEN

Ein schwingvolles, farbiges Stück mit viel Witz und Ironie. Die einzelnen Figuren überzeugen, die Darstellung der unterschiedlichen Charakteren wurde scharf und präzise durchgezogen. Die faszinierende Dichte des ganzen Stücks wurde mit einem ganz schönen Bühnenbild, welches im Wechsel auch für Überraschungen sorgte unterstrichen. Eine grosse schauspielerische Leistung liebe Coloris. Ich gratuliere zu diesem gelungenen Stück, habe mich köstlich amüsiert.

hasli@pop.agri.ch



VERANSTALTER

Kulturschuppen Klosters
Antje Bermich Hitz Rufenastr. 8 7250 Klosters
081-422 42 28 a.bermich.hitz@gmx.ch
www.kulturschuppen.ch

KUGL Kulturzentrum am Gleis, St.Gallen
Chrigel Engesser 079-680 03 59 oder
Daniel Weder Projektikum GmbH Linsenbühlstr.47a
9000 St.Gallen 071-220 38 45 (Di+Do 10.00 - 17.00 Uhr)
daniel.weder@kugl.ch www.kugl.ch

Theater am Gleis, Winterthur
Daniel Meier sekretariat@theater-am-gleis.ch

Kulturhaus Rosengarten Grüşch
Georg Jenny 7214 Grüşch 081-325 34 49 joery@deep.ch

Kulturhaus Bienenstrasse Chur
Barbara Stoffel Stadt Chur Poststr.37 7002 Chur
barbara.stoffel@chur.ch

Kulturkarussell Rössli Stäfa
Paul Rostetter Bahnhofstrasse 1 8712 Stäfa
www.roesslistaefa.ch kulturkarussell@goldnet.ch
01-926 48 67 Fax 01-926 69 18

Baradies Teufen AR
Heinz Tobler Hauptstr. 109 9052 Niederteufen/AR
071 333 17 37 (P) 071 333 17 83 (G) tobler.heinz@bluewin.ch



PRESSE-STIMMEN

DIE SÜDOSTSCHWEIZ
13.11.04
OLIVER BERGER

Ein Theater das auf Bestellung liefert

Ein St.Galler Theater aus Chur ohne festes Domizil wird 20 Jahre jung ... Ziel der Gruppe war es, Strassentheater zu zeigen ... im Sommer 1985 erstmals auf Tournee durch Deutschland, die Niederlande, England, Italien und die Schweiz ... Im Ausbildungs- und Unternehmensbereich ist COLORi bis heute tätig ... Theaterszenen nach den Wünschen der jeweiligen Auftraggeber und theateranimierte Planspiele im Bereich der Weiterbildung ... neben Auftragstheater jetzt auch das eigene Stück „Hotel Paradies oder die Rose von Dubai“ ...



SCHAFFHAUSER
NACHRICHTEN
22.11.04
YASEMIN CEVIK

Paradies ohne Erholung

... das Ensemble schrieb das aktuelle Stück gemeinsam. Die Geschichte entstand auf der Basis von Improvisation. Im Stück treffen fünf unterschiedliche Charaktere in einem verlassenen Hotel, mitten im Nirgendwo, aufeinander. Bald einmal wird der in der Lobby versammelten Gruppe klar, dass es kein Personal gibt im Hotel Paradies und sie gezwungen sind, sich selbst zu organisieren. Um die Frage, wie sich Menschen in Ausnahmesituationen verhalten und was eine solche Situation im Nachhinein bewirken kann, dreht sich das aktuelle Stück des Theater COLORi. Mittels multifunktionalen und gut durchdachten Bühnenbilds (Jürg Giesinger) findet sich das Publikum einmal im Keller, im Hotelzimmer und dann in der Lobby wieder. In einzelnen Szenen sieht das Publikum, was sich hinter der Fassade der einzelnen Charakteren verbirgt ...

BÜNDNER TAGBLATT
24.11.04
OSCAR ECKHARDT

Fünf Hotelgäste werden zu einer Schicksalsgemeinschaft

Die Theatertruppe COLORi schenkt sich und dem Publikum zum 20-jährigen Bestehen die neue Eigenproduktion. Das Stück beginnt ganz harmlos: Fünf Personen freuen sich auf ein Wochenende im Hotel Paradies und setzen einige Erwartungen in den Aufenthalt. Das Stück könnte durchaus psychologisch als Selbstfindungsakt beschrieben werden, wobei eine seltsame Pflanze aus dem Keller als Katalysator wirkt. Eine solche Interpretation dürfte dem Ansinnen der Gestalter aber wohl nur am Rande entsprechen. Die Charaktere sind nämlich stark karikiert und die ganze Handlung ist auf Unterhaltung angelegt. Dementsprechend wirken die Figuren durch das unerwartete Aus-der-Rolle-Fallen und durch witzige Dialoge. Vielfach sind es nur kleine Szenen und Gesten, die zeigen, dass sich bei den Personen des Stücks eine Veränderung angebahnt hat. Die Summe der Veränderungen aber offenbart, dass sich die Gruppe als Ganzes am Schluss doch wesentlich anders verhält, als man am Anfang gedacht und erahnt hätte ... Diese Aufführung wusste mit Charme und Witz zu gefallen, brachte den zahlreichen Zuschauern einen vergnüglichen Theaterabend und den COLORi einen herzhaften Applaus.

DIE SÜDOSTSCHWEIZ
29.11.04
OLIVER BERGER

Unterhaltsam und zügig erzählt

Die fünf Schauspieler von Theater COLORi überzeugen in der Jubiläumsproduktion „Hotel Paradies oder die Rose von Dubai“. Richi Diener, Verena Gabathuler, Eveline Hauser, Fredi Rauner und Barbara Schällibaum haben „Hotel Paradies“ gemeinsam improvisierenderweise entwickelt. Dem fertigen Stück merkt man seine ungewöhnliche Entstehungsweise allerdings nicht an: die Geschichte von fünf archetypischen Hotelgästen, die von einer mysteriösen Pflanze terrorisiert werden, wird unterhaltsam und trotz Umbaupausen zügig erzählt. Besonders viel Zeit und Arbeit hat das Theater COLORi offensichtlich in die fünf Figuren investiert, die sich im von allem Personal verlassenen Hotel „Paradies“ treffen. Peter, der Manager (Rauner) und seine Frau Jackie (Schällibaum) hoffen auf ein entspanntes Wochenende; der bieder-gehemmte Klaus (Diener) wird von seiner Begleitung versetzt; die zackige Modedesignerin Antonella (Hauser) strandet wegen einer Autopanne im „Paradies“; die verschroben-esoterische Maja (Gabathuler) wagt sich erstmals ohne ihre Schwester in die Fremde.

Schön und überaus facettenreich gezeichnet sind nicht nur die Figuren, sondern auch die gruppenspezifischen Prozesse die innerhalb dieser Schicksalsgemeinschaft wider Willen ablaufen. Wie sich innerhalb der Gruppe wechselnde Allianzen bilden und wie sich die Persönlichkeiten verändern, gehört zu den Höhepunkten von „Hotel Paradies oder die Rose von Dubai“.

Referenzen

Hotel Paradies oder die Rose von Dubai



Stück & Dramaturgie COLORi
Regie Esther Uebelhart
Bühnenbild & Licht Jürg Giesinger
Audio Fredi Rauner
Grafik Isabelle Schött, Madcom
Fotos Premiere 28.10.04
im KUGL St.Gallen Oscar Eckhardt

Antonella Vischer Eveline Hauser
Jacky Kramer Barbara Schällibaum
Klaus Affeltranger Richi Diener
Maja Baumberger Verena Gabathuler
Peter Kramer Fredi Rauner

Dank für Defizitbeiträge:

Förderverein freies Theater
Kanton St.Gallen
Stadt St.Gallen
Billwiler Stiftung
Migros Genossenschaft Ostschweiz
Migros Kulturprozent
Kanton Graubünden
Kanton Appenzell AR
Stadt Chur
Gemeinde Teufen
Madcom St.Gallen



KONTAKT- ADRESSEN

info@colori.ch
www.colori.ch

COLORi Theater
Verena Gabathuler
Tisenwaltsberg
8344 Bäretswil
Fon 044-979 16 81
Fax 044-979 16 80
verena.gabathuler@colori.ch

COLORi Theater
Richi Diener
Herrengasse 4
7000 Chur
Fon 081-252 88 66
Fax 081-253 76 52
richi.diener@colori.ch